

Synopse zum Kernlehrplan 2020 Politik Wirtschaft

#Politik Wirtschaft– Nordrhein-Westfalen
Politik für die Realschule, Gesamtschule
und Sekundarschule

Band 5/6

Für die Jahrgangstufen 5/6



Politik Wirtschaft

Stundentafel – mögliche Verteilung der Wochenstunden und Inhalte mit #Politik Wirtschaft

Für die Klassen 5 bis 10 sind für den Fächerverbund Politik und Wirtschaft 10 Wochenstunden zu verteilen.

(lt. Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223), <https://bass.schul-welt.de/pdf/12691.pdf?20200806071147>)

a) Beispielverteilung Variante 1

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	2 (ca. 80 Stunden)	5/6	4 oder 5	1-4 oder 1.1 + 3 + 4 + 6 + 7
6	2 (ca. 80 Stunden)	5/6	4 oder 4	5-6 oder 1.2 + 2 + 5 + 8
7	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	<i>In Vorbereitung</i>	
8	1 (ca. 40 Stunden)	7/8		
9	2 (ca. 80 Stunden)	9/10		
10	2 (ca. 80 Stunden)	9/10		

b) Beispielverteilung Variante 2

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	3	1 bis 3
6	3 (ca. 100 Stunden)	5/6	5	4 bis 8
7	2 (ca. 80 Stunden)	7/8	<i>In Vorbereitung</i>	
8	2 (ca. 80 Stunden)	7/8		
9	1 (ca. 40 Stunden)	9/10		
10	1 (ca. 40 Stunden)	9/10		

Politik

#Politik Wirtschaft deckt die Kernlehrpläne für Politik und Wirtschaft ab. Im Folgenden findet ein Abgleich mit dem Kernlehrplan zum Fach Politik statt. Im Anschluss daran folgt ab Seite 14 der Abgleich zum Kernlehrplan Wirtschaft.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Sachkompetenz	beschreiben grundlegende fachbezogene politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern in elementarer Form politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)	SK2
	beschreiben grundlegende politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)	SK3
	beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 1)	MK1
	identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 2)	MK2
	arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 3)	MK3
	analysieren unter politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 4)	MK4
	stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 5)	MK5
	präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 6)	MK6

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Urteilskompetenz	beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)	UK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)	UK2
	begründen ein Spontanurteil (UK 3)	UK3
	erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4)	UK4
	beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns (UK 5)	UK5
	begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungs- kompetenz	treffen eigene politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)	HK1
	setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)	HK2
	praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)	HK3
	vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)	HK4

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Erprobungsphase

Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen	D1*
Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen	D2
Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz	D3

Sach- kompetenz	erläutern in Grundzügen den institutionellen Aufbau und die Aufgaben von Städten/ Kreisen/Gemeinden	DSK1**
	erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung	DSK2
	beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene	DSK3
Urteils- kompetenz	ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule	DUK1
	begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde	DUK2
	ermitteln unterschiedliche Positionen, deren Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen	DUK3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung	
Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup	I1*
Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen	I2
Zusammenleben von Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen	I3

Sach- kompetenz	beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern	ISK1**
	stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar	ISK2
Urteils- kompetenz	bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für das Individuum	IUK1
	beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens	IUK2

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt	
Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung	M1*
Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel	M2
Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	M3

Sach- kompetenz	beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien	MSK1**
	stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar	MSK2
Urteils- kompetenz	setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander	MUK1
	beurteilen die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien in Bezug auf die Meinungsbildung	MUK2

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

Kapitel 3

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
3 Mitwirkung in der Schule							
3.1 Zusammenleben in der Klasse							
Gemeinsam aktiv: Steckbriefe zum Thema „Mitwirkung an unserer Schule“ erstellen	D1, D2	DSK3	DUK1	SK3	MK2, MK6		
Was für eine Klasse wollen wir sein?	D1, D2, I1	DSK3	DUK1	SK3	MK2	UK1-UK3	HK4
Welche Regeln sollen in unserer Klasse gelten?					MK3, MK4		HK4
Welche Rechte und Pflichten gelten für Schüler, Lehrer und Eltern?	D3, I1, I3	DSK3	DUK2	SK2, SK3	MK1, MK4, MK5	UK3	HK2
Wie gehen wir mit Konflikten um?	D1-D3	DSK3	DUK2	SK3	MK2, MK4	UK1-UK2	HK3
Wie gehen wir mit Minderheiten um?	D1, I3		DUK1	SK2, SK3		UK1-UK3	HK3, HK4
Methode: Ein Spontanurteil begründen				SK3		UK3	HK3,
Methode: Einen Klassenrat durchführen	D1, D2	DSK3	DUK1, DUK2		MK2	UK1, UK2	HK3, HK4
3.2 Mitwirken in der Schule							
Wer soll Klassensprecher werden?	D1-D3, I1	DSK2,	DUK1, DUK2	SK3	MK2, MK4	UK2, UK3	HK4
Wie wird gewählt?	D2	DSK3		SK2	MK1		HK1
Wie können wir das Schulleben mitgestalten?	D1-D3	DSK2, DSK3	DUK1, DUK2	SK2, SK3	MK1	UK1, UK2	HK3
Wie kann der Schülerrat am Schulleben mitwirken?						UK2	HK1, HK4
Wie funktioniert die Mitwirkung in der Schulkonferenz?						UK2	HK1, HK4
Methode: Ein Rollenspiel am Beispiel der Schulkonferenz durchführen							

Kapitel 4

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
4 Politik in unserer Gemeinde							
4.1 Entscheidungswege und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Gemeinde							
Gemeinsam aktiv: Einen Brief an einen Gemeindevertreter verfassen	D2	DSK1, DSK3		SK1, SK3	MK3, MK4, MK6	UK2, UK5	HK2, HK\$
Wer entscheidet in der Gemeinde?	D1, D2	DSK1, DSK3	DUK2, DUK3	SK2, SK3	MK5	UK2, UK3	
Sollen Kinder in der Gemeinde mitbestimmen?	D1, D2	DSK3	DUK3	SK1	MK2, MK6	UK2, UK3, UK5	HK2, HK4
Wer wählt, entscheidet mit – Kommunalwahlen in NRW.	D2	DSK3		SK3	MK1, MK5		HK2
4.2 Wie sollen Gemeinden ihre Zukunft gestalten?							
Welche Aufgaben muss eine Gemeinde erfüllen?	D1	DSK1	DUK3	SK1-SK3	MK5	UK2, UK5	
Knapp bei Kasse – wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben?	D1, D2	DSK1	DUK3	SK1, SK3	MK1, MK5		HK2, HK4
Kontroverse Positionen im Gemeinderat	D2	DSK3	DUK3	SK3	MK1, MK4		HK3, HK4
Wie können Gemeinden fit für die Zukunft werden?	D1, D2	DSK3	DUK3	SK3	MK1, MK\$, MK4, MK6		HK2, HK4
Methode: Ein politisches Anliegen in einem Brief formulieren	D2	DSK3		SK1-SK3	MK5, MK6		

Kapitel 6

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
6 Ich und die anderen – Familie, Identität und Lebensgestaltung							
6.1 Zusammenleben in Familien							
Gemeinsam aktiv: Familie und soziale Rollen im Trickfilm darstellen	I1-I3	ISK1, ISK2	IUK1	SK2, SK3	MK4, MK6	UK1, UK2	HK2
Ist die Familie wichtig?	I1, I2	ISK1	IUK2	SK1, SK2	MK1, MK5	UK1, UK3	HK3
Wie sehen Familien heute aus?	I1, I2	ISK2	IUK2	SK2, SK3	MK1		
Welche Vor- und Nachteile haben unterschiedliche Lebensformen?	I1-I3	ISK1, ISK2	IUK2	SK3	MK1, MK3	UK1-UK3	HK3
Wie sind die Aufgaben in der Familie verteilt?	I1, I3	ISK1, ISK2	IUK1	SK3	MK1, MK4	UK1, UK2	HK3
Sollten Kinder im Haushalt mithelfen?					MK2, MK4	UK1-UK3	HK1
Methode: Eine Pro-Kontra-Tabelle erstellen			IUK1+IUK2		MK4	UK2, UK3	
Methode: Diagramme und Schaubilder analysieren					MK1		
6.2 Ich und die anderen							
Ich sein... - wer bin ich eigentlich?	I1	ISK1	IUK1		MK5	UK1	
Können wir allen Erwartungen gerecht werden?	I2, I3	ISK1	IUK1	SK2	MK4	UK1	HK3
Was macht Freundschaften aus?	I1, I3	ISK2	IUK1		MK5	UK1, UK2	HK3
Junge oder Mädchen sein – auch nur eine soziale Rolle?	I1, I3	ISK2	IUK1	SK3	MK2, MK3, MK4	UK1-UK3	HK3
Vielfalt – wie gehen wir damit um?	I3	ISK2	DUK2, IUK2	SK2, SK3	MK4	UK1, UK2	HK3
Methode: Einen Trickfilm drehen	I1, I3	ISK1, ISK2	IUK2	SK3	MK1, MK2, MK4	UK1	HK2

Kapitel 7

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
7 Leben in der Medienwelt							
7.1 Kommunikation verändert sich							
Gemeinsam aktiv: Einen Nachrichtenbeitrag für das Schulfernsehen erstellen	M2			SK4	MK6	UK6	HK2
Kommunikation im Alltag – war früher alles besser?	M1, I2	MSK1	MUK1	SK4	MK4	UK6	HK3
Worauf sollten wir im Klassenchat achten?	M1-M3	MSK1, MSK2	MUK1, DUK2	SK4		UK6	HK1
Cybermobbing – das bisschen „Ärger im Netz“...?!	M1-M3	MK1, MSK2	MUK1	SK4	MK4	UK6	
Methode: Ein Interview führen: Die Vorbereitung		MSK1		SK4			HK2
7.2 Medien und ihr Einfluss auf unsere Persönlichkeit							
Mein digitales Ich – Spiegel meiner Persönlichkeit?	M1, M2	MSK1, MSK2	MUK1	SK3, SK4	MK4	UK1, UK6	HK2
Influencer – Vorbild oder Werbefigur?	M1, M2	MSK1, MSK2	MUK2	SK3, SK4	MK3, MK4	UK3, UK6	HK1
Gaming – was ist so faszinierend am Computerspielen?	M1	MSK1	MUK2	SK4		UK1, UK3	
Kostenlose Online-Spiele – wo ist das Problem?	M1	MSK1	MUK2	SK3, SK4	MK4	UK6	HK3
Computerspielsucht – bist du in virtuellen Welten gefangen?	M1	MSK1	MUK2	SK3, SK4	MK4, MK6	UK1	
Methode: Ein Interview führen: Durchführung und Auswertung		MSK1					MK6

Kapitel 7

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
7.3 Medien und Informationen in unserem Alltag							
Wie kann ich mich informieren?	M1, M2	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK3, MK5	UK6	
Meldung oder Hintergrundinformation? Den Nachrichtenwert ermitteln	M1	MSK1	MUK1	SK4	MK4	UK3, UK6	
Warum erreichen dich einige Nachrichten und andere nicht?	M1	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK1, MK5		
Alles Logo? Eine Nachrichtensendung für Kinder	M1, M2	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK1, MK4	UK3, UK6	HK2
Methode: Eine Redaktionskonferenz durchführen					MK6	UK3	HK4
Welche Interessen stecken hinter einer Nachricht?	M1		MUK2	SK4	MK4		HK1, HK4
Wie kann ich Fake News von korrekten Nachrichten unterscheiden?	M1, M3	MSK1, MSK2	MUK1, MUK2	SK4	MK4	UK2	HK2
Methode: Nachrichten auf Seriosität prüfen	M2		MUK1, MUK2				
Projekt: Aktionstag Kinderrechte							
Welche Rechte haben Kinder?	D3			SK1-SK3	MK1, MK5	UK1, UK5	HK1, HK2
Was können wir für den Schutz der Kinderrechte tun?				SK1-SK3			
Methode: Einen Aktionstag planen							

Wirtschaft

#Politik Wirtschaft deckt die Kernlehrpläne für Politik und Wirtschaft ab. Nachdem nun ein Abgleich mit dem Kernlehrplan zum Fach Politik vorgenommen wurde, stellen wir Ihnen nun den Abgleich zum Kernlehrplan Wirtschaft vor.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Sachkompetenz	beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern in elementarer Form ökonomische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)	SK2
	beschreiben grundlegende ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)	SK3
	benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)	MK1
	erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)	MK2
	identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)	MK3
	arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)	MK4
	analysieren unter ökonomischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)	MK5
	stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)	MK6
	präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7)	MK7

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Urteilskompetenz	beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)	UK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)	UK2
	begründen ein Spontanurteil (UK 3)	UK3
	beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5)	UK4
	begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungs- kompetenz	treffen eigene ökonomische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)	HK1
	setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)	HK2
	praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)	HK3
	vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).	HK4

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Erprobungsphase

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung	
wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter	W1*
Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung	W2
Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher	W3
Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft	W4

Sach- kompetenz	beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln	WSK1**
	erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel	WSK2
	beschreiben verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien	WSK3
Urteils- kompetenz	bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel	WUK1
	beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten	WUK2
	beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten	WUK3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft	
ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen	N1*
Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, hochwertige Bildung	N2

Sach- kompetenz	erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln	NSK1
	stellen Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut dar	NSK2
Urteils- kompetenz	beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz	NUK1
	vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt	NUK2

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Kapitel 1

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen	
		Sache	Urteil
1.1 Wirtschaft überall!	W1		

Kapitel 2

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
2 Grundlagen des Wirtschaftens							
2.1 Kann ich alles kaufen, was ich möchte?							
Gemeinsam aktiv: einen Infolyer „Von den Bedürfnissen bis zur Kaufentscheidung“ gestalten	W1, W4	WSK1, WSK3	WUK1	SK1, SK4	MK2, MK7	UK4	HK2
Unendlich viele Bedürfnisse, aber begrenzte Mittel	W1	WSK1		SK3, SK4	MK3		
Angebot und Nachfrage: Was bedeutet das?				SK3, SK4	MK7		HK2
Jeden Tag etwas Neues: Wie entsteht Produktvielfalt?	W1, W4	WSK3		SK1, SK2, SK4	MK6		
Welche Wünsche hast du?	W1	WSK1	WUK1	SK1, SK4	MK5		
Wie kann ich das Beste für mich herausholen?				SK2	MK6	UK4	HK1, HK4

Kapitel 5

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen				
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung	
5 Kinder und Jugendliche als Verbraucherinnen und Verbraucher								
5.1 Viele Einflüsse auf die Kaufentscheidung								
Gemeinsam aktiv: eine clevere Verbrauchertüte gestalten	W2, W3, W4	WSK3, WSK1	WUK2, WUK3	SK3, SK4	MK2, MK7	UK6	HK2	
Bestimme ich allein, was ich kaufe?	W4	WSK3	WUK3	SK1, SK4	MK5	UK4		
Wie beeinflusst Werbung mein Kaufverhalten?				SK1, SK5	MK6	UK6	HK2	
Freunde, Influencer und Co – welchen Einfluss haben sie auf meine Kaufentscheidung?				SK3, SK5	MK4	UK6		
Beeinflussen Marken meine Kaufentscheidungen?				SK3	MK3, MK4	UK4	HK4	
5.2 Mit Geld umgehen								
Wo kommt das Geld einer Familie her?	W2	WSK2		SK1, SK3	MK3, MK6	UK3	HK4	
Asche, Kohle, Cash – Formen und Funktionen von Geld				SK2, SK3	MK5, MK6	UK2		
Keinen Plan ohne Haushaltsplan?		WSK1, WSK2	WUK2		SK3, SK4	MK4, MK5	UK4	HK3
Wie behalte ich den Überblick über mein Geld?					MK1	UK4		
Welche Wege führen in die Schuldenfalle?					SK3, SK4	MK4, MK5, MK6	UK1, UK4	
Wege aus der Schuldenfalle					SK1		UK1, UK4	

Kapitel 5

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
5 Kinder und Jugendliche als Verbraucherinnen und Verbraucher							
5.3 Verbraucherschutz: Welche Rechte habe ich?							
Darf ich alles kaufen, was ich möchte und welche Rechte und Pflichten habe ich dabei?	W3		WUK2	SK3	MK4, MK6	UK4	HK2
Augen auf beim Onlinekauf		WSK3		SK3	MK2, MK4, MK5, MK6	UK6	
Einmal umtauschen bitte!?				SK1, SK2	MK2	UK2, UK4	HK1, HK2

Kapitel 8

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
8 Wirtschaft und Nachhaltigkeit – geht das zusammen?							
8.1 Ist nachhaltiges Wirtschafte notwendig?							
Gemeinsam aktiv: eine Diskussion am runden Tisch zum Thema „nachhaltiger Konsum“ führen	N1	NSK1	NUK1	SK3, SK4	MK6, MK7	UK1, UK2, UK4	HK1, HK3, HK4
Was bedeutet Nachhaltigkeit?				SK3	MK4, MK6	UK2, UK4	HK4
Was passiert mit dem Klima, wenn sich nichts ändert?			SK1, SK3		UK4		
Wie verändert sich das Klima?				SK3, SK4	MK3	UK4	HK2
Was geht uns das Klima an?					MK3, MK4	UK1	HK4
Wiederholen ist gestohlen? Nicht immer...		NSK1	NUK1	SK1	MK4	UK4	
Nachhaltiger Konsum: dein Beitrag zum Klimaschutz?				SK3	MK5, MK6	UK4	HK4
Wir haben nur eine Erde – was kannst du zu ihrem Schutz beitragen?					MK2, MK3	UK1, UK4	HK1
Upcycling - neuer Lack aufs alte Rad?						MK1, MK2	UK4

Kapitel 8

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
8 Wirtschaft und Nachhaltigkeit – geht das zusammen?							
8.2 Nachhaltigkeit für alle Menschen dieser Welt!?							
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – die Sustainable Development Goals (SDGs)	N2	NSK1, NSK2		SK1	MK7	UK2	
Die Entstehung der Ziele für nachhaltige Entwicklung				SK1	MK4	UK1	HK1
Geld, Essen, Bildung – eine Selbstverständlichkeit?		NKS2	NUK2	SK3	MK2, MK4, MK5	UK1, UK2	HK2
Wasser – alles frisch?						MK4	UK4
Warum sauberer produzieren und konsumieren?		NKS1	NUK1	SK3	MK3, MK6	UK4	HK2
Nachhaltigkeit im Wasser und an Land					SK3	MK3	UK4
Wer bringt den Frieden?				SK3	MK4, MK6		HK2, HK4
8.3 Wie sieht die Wirtschaft im Jahr 2050 aus?							
Ein Blick in die Glaskugel				SK2, SK3	MK3, MK4		HK2, HK3